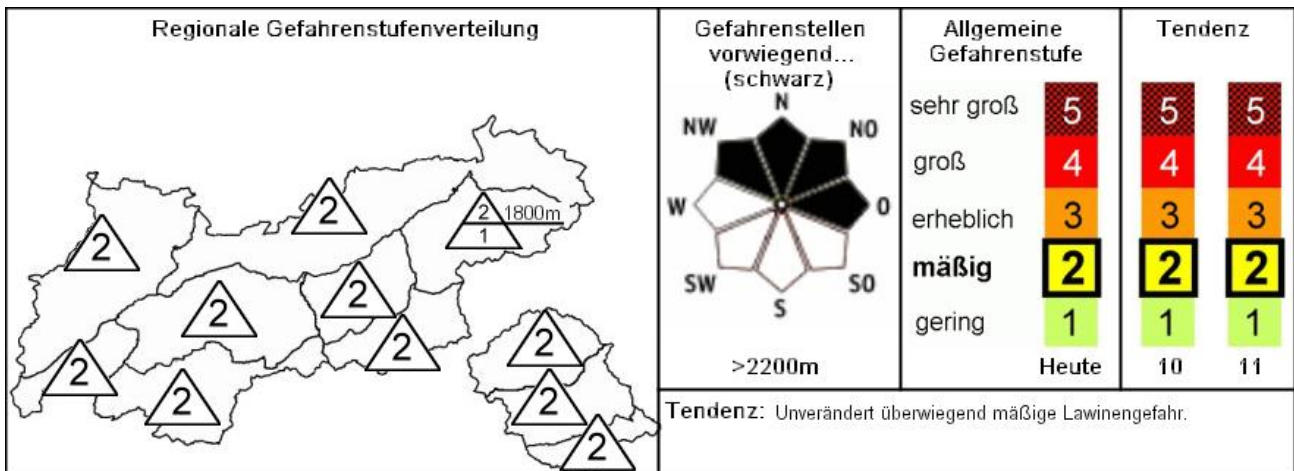


## Überwiegend mäßige Lawinengefahr - Achtung auf frische Tribschneeansammlungen!



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend mäßig.

Die Hauptgefahr geht dabei von den frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese findet man vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m, in eingewehnten Rinnen und Mulden sowie in Kammlagen aller Expositionen. Vereinzelt kann dabei ein Schneebrett schon bei geringer Zusatzbelastung, also etwa durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden!

### Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. Begleitet waren die Schneefälle von teilweise starken Winden aus Südwest, die vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue Tribschneeuumlagerungen sorgten.

Diese frischen Tribschneeansammlungen sind mit der Altschneedecke noch nicht gut verbunden und können relativ leicht ausgelöst werden. Die Altschneedecke selbst ist an der Oberfläche sehr unregelmäßig: teilweise locker, oft auch vom Wind hartgepresst oder bruchharschig. Innerhalb der Altschneedecke sind einige Schmelzharschdeckel eingelagert, die langsam in lockere Kristallformen umgewandelt werden.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Nach Durchzug einer Störung in der letzten Nacht strömt nun aus Westen wieder trockenere Luft ein, auch die Abkühlung in der Höhe war nur von kurzer Dauer. Über das Wochenende stellt sich eine milde und wechselhafte Westwetterlage ein, die aber nur wenig Niederschlag bringt.

Auf den Bergen bricht heute der verbliebene Nebel auf, die Sichten bessern sich und die Sonne setzt sich im Laufe des Vormittags praktisch überall in Szene. Vor allem über der Alpensüdseite liegt weit über den Gipfeln noch länger hohe Bewölkung, die aber bei Bergtouren nicht weiter stört. In der Höhe flaut der am Morgen noch kräftige Westwind tagsüber ab. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -5 und -2 Grad, in 3000m zwischen -11 und -9 Grad.

**Rudi Mair**

**Lawinenwarndienst Tirol**